



Kairos-Karlstein e.V. Markus Hofmann Schulstraße 35 63791 Karlstein

Landratsamt Aschaffenburg  
-Umweltabteilung-  
Bayernstr. 18  
63739 Aschaffenburg

Karlstein, 15. Juni 2022

## **Bewerbung zum Umweltpreis des Landkreises Aschaffenburg 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben von der Auslobung des Umweltpreises 2022 gehört und im Verein beschlossen an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Im Wesentlichen möchten wir mit der Idee des Teilens Ressourcen schonen, Alternativen in der Mobilität anbieten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Wir glauben dass unsere Initiative sehr gut zur Idee des Umweltpreises passt.

Um was geht es konkret?

In unserer Satzung ist folgender Eintrag zu finden:

Zweck des Vereins ist die Förderung des Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes und die Förderung von Kunst und Kultur.

Dort heißt es weiter:

Der Verein setzt sich insbesondere ein für:

- a Schaffung von Räumen für Begegnungsmöglichkeiten im Quartier
- b Regionaler Ansprechpartner für alle Fragen im Bereich gemeinschaftliches Wohnen bzw. Mehrgenerationenprojekten
- c die Förderung des Radverkehrs durch regelmäßige Öffnung einer Fahrradselbsthilfewerkstatt
- d die Organisation und den kostenlosen Verleih des gemeindeeigenen Lastenfahrrads
- e die Organisation eines bezahlbaren, lokalen und bürgerfreundlichen Carsharing Angebots ohne Gewinnerorientierung in Kooperation mit der Gemeinde Karlstein
- f unentgeltlicher Verleih von Werkzeugen im Quartier

- g die Pflege und Bewirtschaftung einer Streuobstwiese zur Selbstversorgung des Quartiers mit Obst und Saft
- h Förderung von lokalen Künstlern durch Kulturangebote in Form von Open-Air Theater oder musikalischen Darbietungen

Für die Punkte c, d, e und f wollen wir uns für den Umweltpreis bewerben. Der aktuelle Stand zu diesen Punkten ist wie folgt:

Zu Punkt C:

Die Fahrradselbsthilfwerkstatt ist eingerichtet, hat aber derzeit noch keine regelmäßigen Öffnungszeiten. Am 11. März 2022 hatten wir hierzu folgende Aktion:



**Kairos Karlstein e.V.**  
(Car-sharing, gemeinschaftlich wohnen und mehr)

## Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt

Der Verein Kairos-Karlstein e.V. findet Fahrrad fahren super. Deshalb bieten wir in unserer Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt einen kostenlosen Fahrrad-Check an. Wir prüfen Luftdruck, Bremsen, Schaltung und Licht. Kleinigkeiten können sofort erledigt werden.

**Am Samstag, 12.03.2022, 10.00 – 13.00 Uhr in der Schulstr. 35**

Kairos-Karlstein e.V. \* Schulstrasse 35, 63791 Karlstein \* Mail: [info@kairos-karlstein.de](mailto:info@kairos-karlstein.de) \* [www.kairos-karlstein.de](http://www.kairos-karlstein.de)

Im Rahmen dieser Aktion haben wir auch ca. 50 gespendete Fahrräder (Spendenauftrag von Bürgermeister Kreß) geprüft und teilweise in Ordnung gebracht. Diese Fahrräder haben wir dann kostenfrei an die Erstaufnahmeeinrichtung in der Waldschule Karlstein, an privat untergebrachte ukrainische Flüchtlinge und an das Diakonie Sozialkaufhaus in Aschaffenburg abgegeben.

### **Zukunftsvisionen:**

Regelmäßige Öffnungszeiten (etwa 2 x im Monat) der Fahrradselbsthilfwerkstatt. Mindestens eine Aktion pro Jahr wie oben beschrieben.

### **Zu Punkt D:**

Auf Basis der Idee von Bürgermeister Kreß haben wir uns um die Beschaffung des Lastenrads gekümmert. Wir haben dann die Buchung des Lastenrads in das Carsharing Buchungssystem integriert. Interessierte Bürger können sich bei uns registrieren um das E-Lastenrad selbstständig über das Buchungssystem auszuleihen. Nicht registrierte Bürger können telefonisch das Lastenrad über unseren Verein ausleihen. Nachfolgend die Resonanz eines Bürgers zu diesem Angebot:

Hallo,

Wir haben heute das Bürgerfahrrad ausprobiert.  
Vormittag: Einige Kisten Getränke geholt.  
Nachmittag: Ausflug mit dem Enkelkind gemacht.  
Gute Sache!  
Viele Grüße  
Norbert Bergmann  
Welzheimer Straße 14  
63791 Karlstein



### Zu Punkt E:

Bereits im Februar 2020 wurde vom Verein ein E-Kangoo übernommen und für die Bürger ein Carsharing Angebot ins Leben gerufen: Hier der Zeitungsartikel von damals:

## Ein elektrischer Familienkombi zum Teilen

Mobilität: Car-Sharing-Projekt für Mitglieder des Karlsteiner Vereins Kairos – »Wir machen jetzt einfach mal« – Ladestation in der Schulstraße

Von unserer Mitarbeiterin  
**DORIS PFAFF**

**KARLSTEIN.** »Sharing« heißt das neue Zauberwort in Karlstein – teilen. Und los geht es im Frühjahr mit dem ersten Car-Sharing-Projekt in Karlstein. Angeboten wird es vom Verein Kairos, benannt nach einer griechischen Gottheit, wie Vorsitzender Markus Hofmann bei der Eröffnungsveranstaltung am Samstagnachmittag erklärte.

Neun Mitglieder zwischen 27 und 81 Jahren hat der Verein aktuell, darunter Hofmanns Frau Barbara. Es geht hier auch um geteiltes Wohnen. Die Bauvoranfrage zum Mehrgenerationenwohnen, dessen Gebäude im Garten entstehen soll, ist durch. Vorsichtig nannte Hofmann den Bezugsstermin Ende 2021, und Bürgermeister Peter Kreß (FDP) nickte zustimmend. Der Rathauschef ist



Car Sharing in Karlstein-Deitingen: Markus Hofmann und Annette Frenz mit dem elektrischen Renault Kangoo. Foto: Petra Reth

einer von rund 15 Leuten, die sich über das Projekt, bei dem der ungeladete Familienkombi der Hofmanns ökologisch sinnvoll eingesetzt werden soll, informieren wollten.

Mit dabei war auch Vorsitzender Klaus Mark vom VCD (Verkehrsklub Deutschland) Aschaffenburg-Miltenberg, der zum Thema Car Sharing 25-jährige Erfahrung beisteuern kann. Demnach ist Auto-Teilen ideal für alle, die auch gern zu Fuß gehen und Rad, Bus oder Bahn fahren. Außerdem betreffe es Menschen, die nicht täglich ein Auto brauchen, und alle, die weniger als 10000 Kilometer im Jahr fahren. Das stationsbasierte Car Sharing

in Aschaffenburg unterhalte 13 Autos. 120 Kunden absolvierten jährlich rund 900 Fahrten mit zusammen 55000 Kilometern. »Die meisten Kunden sind Rentner«, so Mark.

Doch funktioniert Car Sharing auch auf dem Land? »Wir machen jetzt einfach mal! Und wir behalten uns vor, Korrekturen vorzunehmen«, sagte Markus Hofmann am Samstag.

Das Hauptfahrzeug des Projekts ist ein Renault Kangoo ZE – ein 100 Prozent elektrisch angetriebenes Fahrzeug. Die Besonderheit bei diesem älteren Modell: Es fährt 100 Kilometer und nicht mehr.

An der Ladestation an Hofmanns Wohnhaus in der Schulstraße dauert es eine Stunde für 15 Kilometer. Dafür hat der Fünftzler einen »fetten Kofferraum und optional einen Anhänger«, warb der Vorsitzende. »Die Startphase ist das Schwierigste!«, wusste der Vertreter vom VCD zu berichten.

**Hintergrund:**  
**Karlsteiner Car Sharing**  
Zur Nutzung von Car Sharing in Karlstein ist eine Mitgliedschaft im Verein Kairos Karlstein erforderlich (Vereinsbeitrag: zwei Euro im Monat, 30 Cent pro gefahrenem Kilometer, keine Stundengebühr, 25 Euro Schlüsselpfand).  
**Anmeldung des Car-Sharing-Autos** und des Wunschtermins per App oder im Internet. Mit Hilfe des bei Vereinsanmeldung erhaltenen Schlüssels kann der Fahrzeugschlüssel aus einem Außentresor am Haus in der Schulstraße zum gebuchten Termin entnommen werden.  
**Nach absolvierter Fahrt** muss das E-Auto wieder in der Schulstraße 35 abgestellt und an die Steckdose geschlossen werden. (dp)

Internet:  
[www.kairos-karlstein.de](http://www.kairos-karlstein.de)

Das Fahrzeug wird oft genutzt um größere Dinge zu transportieren, wenn das eigene Fahrzeug zu klein ist.

Um das Angebot zu erweitern, erfolgten ab Mitte 2021 dann Gespräche mit dem Bürgermeister Kreß um ein gemeindliches Fahrzeug außerhalb der kommunalen Dienstzeiten ebenfalls den Bürgern zur Verfügung zu stellen. In diesem Rahmen wurden die AGBs nochmal rechtssicher ausgearbeitet. Seit März 2022 steht nun ein gemeindlicher ZOE ebenfalls zur Buchung zur Verfügung. Der Kangoo steht am Vereinssitz, der ZOE am Rathaus. Registrierte Benutzer erhalten einen Schlüssel der bei beiden Schlüsseltresoren (Schulstraße und Rathaus) passt und können sich dort im Tresor den Fahrzeugschlüssel entnehmen. Abgerechnet wird Quartalsweise.

**Das Angebot ist nicht kommerziell und nicht gewinnorientiert (bisher konnte das von einem Vereinsmitglied zunächst kostenfrei zur Verfügung gestellte Fahrzeug noch nicht bezahlt werden, bei den Unterhaltskosten sind wir an der schwarzen 0, manche Monate sind defizitär, manche haben ein leichtes Plus). Die Organisation und**

**Abrechnung erfolgt durch ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder, deshalb sind die Nutzungskosten günstig. Es steht die Idee im Vordergrund, Carsharing außerhalb der Stadt zu etablieren.**

Hier der Link zu mehr Informationen: [Car&Bike-Sharing – KAIROS \(kairos-karlstein.de\)](http://Car&Bike-Sharing – KAIROS (kairos-karlstein.de))

#### **Zu Punkt F:**

Grundsätzlich möchten wir auch sonstige Dinge, die man nicht täglich benötigt, die aber im Verein verfügbar sind verleihen. Das könnten Werkzeuge sein, ein Fahrzeuganhänger oder z.B. ein Rollgerüst. Alles Dinge die man nur selten benötigt. Früher wurden solche Dinge oft im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe verliehen, dieser Gedanke ist leider in der aktuellen Zeit etwas verloren gegangen. Hier stehen wir noch in den Kinderschuhen, haben aber schon erste Gespräche mit der Bibliothek Karlstein geführt, die ein Projekt „Bibliothek der Dinge“ im Kopf hat. Hier ebenfalls der Verweis auf unsere Webseite: [Sonstige Dinge leihen – KAIROS \(kairos-karlstein.de\)](http://Sonstige Dinge leihen – KAIROS (kairos-karlstein.de))

Wir haben also noch einiges an Entwicklungspotential und Visionen. Wir bewerben uns um den Umweltpreis auch, um diese Idee und die Angebote bei den Bürgern weiter zu verbreiten. Wer sich ein kleineres Auto anschafft oder auf einen Zweitwagen verzichtet tut einiges für die Umwelt. Carsharing Nutzer überlegen sich in der Regel für jede Fahrt, ob das Fahrrad, das Carsharing Fahrzeug oder der ÖPNV sowohl ökonomisch als auch ökologisch die bessere Wahl ist. Wenn man für Besucher ein schnell und einfach ein Fahrrad leihen kann, ist eine Fahrradtour durch die Region oft eine gute Alternative zum Autoausflug.

Der Sharing-Gedanke fördert auch das soziale Miteinander, man kommt ins Gespräch. Früher war es ganz normal, sich beim Nachbarn etwas auszuleihen, dies ist in unserer modernen Welt leider etwas verloren gegangen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Idee bei der Verleihung des Umweltpreises berücksichtigt werden würde.

Viele Grüße



Kairos-Karlstein e.V.  
Vorsitzender Markus Hofmann  
Schulstrasse 35  
63791 Karlstein  
06188/8503515  
0152/28980304  
[info@kairos-karlstein.de](mailto:info@kairos-karlstein.de)